



CDW-Fraktion Wildeshausen · Auf dem Kamp 8 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen  
Herrn Jens Kuraschinski  
Markt 1  
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken  
Mitglied der Fraktion

Kieselweg 10  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88  
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

31. März 2021

### **Antrag gemäß Geschäftsordnung des Rates Planung eines Rad- und Wanderweg entlang der Hunte zwischen Wildeshausen und Colnrade**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, guten Tag Jens,

hiermit beantrage ich im Namen der CDW-Fraktion

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Colnrade Gespräche aufzunehmen, um Möglichkeiten zur Herstellung eines Rad- und Wanderweges zwischen Colnrade und Wildeshausen zu finden. Im Fall von erfolgreichen Gesprächen soll in die Planungen eingestiegen werden**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich um geeignete Fördermittel für das Projekt zu kümmern, die Förderreife des Projektes kurzfristig sicherzustellen und sich um Fördermittel zu bewerben.**

#### **Begründung:**

Der Radwanderweg entlang der Hunte – von der Wesermarsch bis zum Dümmer – erfreut sich eine stetig wachsender Beliebtheit. So können wir insbesondere im Sommer sehr viele Fahrradtouristen in Wildeshausen beobachten. Aber auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sind die Rad- und Wanderwege sehr beliebt.

Im Jahr 2020 wurden in Deutschland rund 1,95 Mio. E-Bikes verkauft. Der aktuelle Bestand wird dabei auf ca. 7,7 Mio. geschätzt. Tendenz weiter steigend (Quelle: Statista). Somit gehört Fahrrad- und E-Bike-Fahren auch zu den „Gewinnern in Corona-Zeiten“. Dabei erfreuen sich die Radwanderwege in der Wildeshauser Geest einer so großen Beliebtheit, dass der Zweckverband massiv in die Organisation und Ausschilderung von Radwandertouren und Schaffung eines „Knotenpunktsystems“ investiert hat.

Auch auf der Homepage der Stadt Wildeshausen wird zu Recht auf das Radwegenetz der Region hingewiesen. Ein Radwanderweg entlang der Hunte wäre somit eine Bereicherung für Touristen und Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Insbesondere für Tagestourenfahrer wäre eine Erweiterung des Hunte-Radweges eine Bereicherung. Durch das E-Bike wird der Tourenradius größer. So könnten E-Biker, mit Start in Oldenburg und Ziel Dümmer, in Wildeshausen Rast machen und somit zur Stärkung der Gastronomie in unserer Innenstadt beitragen.

Auf dem folgenden Foto ist ein Beispiel eines optimal in die Natur integrierten Radwanderweges illustriert. So stellen wir uns den „Hunteweg“ von Wildeshausen nach Colnrade vor:



Dieses Foto wurde in der Nähe des Ostseebades Kühlungsborn aufgenommen. Auffällig war, dass ca. alle 500 Meter eine Parkbank und ein Mülleimer standen.

Am 18.09.2018 wurde im STSK das städtebauliche Entwicklungskonzept „Wildeshausen 2030“ vorgestellt (s. TOP6) und später im Rat beschlossen. Es basiert auf den Ergebnissen von sieben Arbeitsgruppen und deren Bewertungen durch die Wildeshauser Bürgerinnen und Bürger. Ab Seite 31 des Dokuments wird unter „5.1. Tourismus und Freizeit“ die besondere Bedeutung eines guten Radwegenetzes für den Tourismus in Wildeshausen herausgestellt. In dem Fachbericht des Büros Ackers Partner Städtebau, Braunschweig, vom 05.09.2018 zum Gesamtprojekt „Wildeshausen 2030“ ist die besondere Bedeutung und Wichtigkeit des Hunte-Radweges dokumentiert.

Auch könnte ein „Premium-Radweg“ entlang der Hunte als schnelle Verbindung zwischen Colnrade und Wildeshausen dienen und somit Bestandteil des Radschnellwegenetzes im Landkreis Oldenburg sein.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt im Rahmen des Sonderförderprogramms „Stadt und Land“ insgesamt 657 Millionen Euro bis Ende 2023 zur Stärkung des Radverkehrs bereit. Rund 65 Millionen Euro werden davon auf Niedersachsen entfallen. Ziel des Programms ist der Aufbau eines sicheren, möglichst lückenlosen Radwegenetzes mit schnellen Verbindungen. Dazu sind beispielsweise der Neu-, Um- und/oder Ausbau von Radwegen, einschließlich der Planungsleistungen und des Grunderwerbes, förderfähig. Darauf weist das niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung auf seiner Homepage am 28.12.2020 hin. Von diesem Fördertopf könnten wir maßgeblich profitieren.

Mit diesem Antrag erneuert die CDW-Fraktion ihren Antrag vom 25.10.2018 wie angekündigt und hofft, dass auch die anderen Vertreter im Rat nunmehr die Zeichen der Zeit erkennen und dabei unterstützen, die Stadt Wildeshausen zu einer fahrradfreundlichen Kommune in Wildeshausen zu machen. Insbesondere die Verlängerung des Hunte-Radweges südlich der Pionierbrücke kann eine sehr attraktive Strecke, direkt am Ufer der Hunte werden, auf ihrem Weg an der neuen Fischtreppe in Höllingen vorbeiführen und vielleicht eines Tages bis zum Dümmer führen.

„Der Weserweg ist ein 193 Kilometer langer Fernwanderweg, der die ostwestfälische Stadt Porta Westfalica im Kreis Minden-Lübbecke und die Hansestadt Bremen entlang der Weser verbindet.“ (s. Wikipedia). Der „Hunteweg“ von Elsfleth – über Oldenburg, Wildeshausen, Diepholz bis zum Dümmer ist dort (noch) nicht beschrieben.

Freundliche Grüße

Jens-Peter Hennken